Lütisburg
Die Brückengemeinde

Primarschulgemeinde
Geschäftsbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Schulratspräsidentin	1
Bericht Schulrat und Schulleitung	2 -10
Fakten und Zahlen	11
Finanzen der Schulgemeinde	12 - 18
Finanzplan 2025 – 2027	19
Traktandenliste	20
Bericht und Anträge der GPK	21

Wichtige Termine:

Vorversammlung
Mittwoch, 13. März 2024

Bürgerversammlung
Dienstag, 26. März 2024

Weitere Informationen auf Seite 20

Detaillierte Rechnung

Die detaillierte Rechnung der Primarschulgemeinde können Sie per E-Mail oder telefonisch bestellen.

schulverwaltung@schuleluetisburg.ch
071 932 52 69

Titelfoto: Jahresmotto – gemeinsames Bild «Blumen im Kopf»

Primarschulgemeinde Lütisburg
Flawilerstrasse 27
Postfach 22
9604 Lütisburg

Karin Metzger	Schulverwaltung
Telefon	071 932 52 69
Mail	karinmetzger@schuleluetisburg.ch
Homepage	www.schuleluetisburg.ch

VORWORT DER SCHULRATSPRÄSIDENTIN

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Erziehungsberechtigte
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lütisburg
Geschätzte Mitarbeitende der Schule Lütisburg

Möge uns Erwachsenen das Leben manchmal die Leichtigkeit eines Kindes bringen, das sich vom Wind der Veränderungen Blüten schenken lässt.

Wir schauen auf das vergangene Jahr zurück, in dem sich wiederum vieles verändert hat, unsere Schule weitergewachsen ist und wir uns intensiv mit dem Kommenden beschäftigt haben. Gerne geben wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht einen Einblick in unser Tun, in die Welt der Bildung im Jahr 2023 und die wunderbaren Zeichnungen unserer Schulkinder.

Das laufende Schuljahr 2023/24 ist ein buntes, blumiges Schuljahr, in dem viele «Blumen im Kopf» wachsen dürfen.

Ein herrliches Geschenk, wenn «Blumen im Kopf» wachsen, das wünschen wir auch Ihnen allen.

Herzlichen Dank der Bevölkerung von Lütisburg für das Wohlwollen und die grosse Unterstützung für die Schule Lütisburg. Dies ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, dass wir ein vielfältiges und bereicherndes Schulumfeld schaffen können.

Herzlichen Dank allen Müttern und Vätern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit mit unserer Schule und das Engagement für die Schule Lütisburg.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden der Schule Lütisburg. Nur mit und dank euch entwickelt sich unsere Schule weiter.

Marianne Burger Studer, Schulratspräsidentin

Aus dem Schulrat — Marianne Burger Studer

Der Schulrat, als strategische Führung der Schule Lütisburg, hat im Jahr 2023 an zehn ordentlichen Schulratssitzungen und an einer Klausur getagt. Weiter fanden diverse Ressortsitzungen in den Bereichen Förderung, Soziales und Schulentwicklung, sowie Infrastruktur / IT und Dienste statt.
Alle Schulratsmitglieder sind in ihrem Ressort optimal eingesetzt und die Schule kann von ihrem Wissen und Können enorm profitieren. Ein blumiges Danke an Michael Bolt, Barbara Erni Kuhn, Stefan Kleinferchner und Jenny Landtwing.

Schulverwaltung / Finanzverwaltung

Finanzverwaltung
Nachdem die Grundsatzabstimmung zur Fusion mit Bütschwil-Ganterschwil abgelehnt wurde und Christine Müller ihre Anstellung bei der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil kündigte, wurde das Mandat Finanzverwaltung mit Bütschwil-Ganterschwil aufgelöst. Mit Manuela Gemperle konnten wir auf Juni 2023 eine ausgezeichnete Finanzfachfrau, wohnhaft in Lütisburg, anstellen. Sie ist für den gesamten Finanzbereich unserer Schule, inkl. Lohnwesen verantwortlich.

Schulleitung

Auch das Jahr 2023 forderte von der Schulleitung viel. Vor allem in den Bereichen Personalrekrutierung und Weiterbildung, der IT-Bildungsoffensive sowie bei der Sonderpädagogik ergab sich ausserordentlich viel Arbeit. Ein grosses Danke an Jeannette Gygax und Remo Walder, die zusammen unsere Schule kompetent und vorausschauend führen.

Mitarbeitende

Der Fachkräftemangel hat auch vor den Türen unserer Schule nicht Halt gemacht. So konnte eine vakante Klassenlehrerstelle nur mit viel Kreativität und Einsatz der beiden Schulleitungen und einem Quereinsteiger besetzt werden. Wir sind glücklich, dass sich diese Lösung sehr positiv entwickelt und wir unseren Quereinsteiger auf dem Weg zur ausgebildeten Lehrperson begleiten können.

Als neue Klassenlehrperson unterrichtet Francesco Grande seit Schuljahr 23/24 in der 6. Klasse.

Die Kindergartenstelle konnte ab Sommer 2023 mit Barbara Rudolf, einer erfahrenen Kindergartenlehrperson, neu besetzt werden.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, mit Larissa End eine ausgebildete Fachperson für die Logopädie einzustellen.

Für das Chorsingen wird die Musikpädagogin Angelika Wick ab Februar 2024 neu die Leitung übernehmen.

Gesundheit

Ab Schuljahr 2023/24 wechselten wir bei den obligatorischen Schulzahnuntersuchungen auf das Gutscheinsystem. Diese Umstellung ist sowohl seitens der Eltern als auch der Zahnarztpraxen erfolgreich verlaufen.

Externe Revision

Die Gemeindeaufsicht des Kantons St.Gallen hat bei der Primarschulgemeinde Lütisburg vom 15. – 17. März 2023 eine aufsichtsrechtliche Prüfung durchgeführt. Inhalt der Prüfung ist die Recht- und Zweckmässigkeit der Amts- und Haushaltsführung sowie die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen im Rechnungsjahr 2022.

Geprüft wurden die Organisation und Aufgaben der GPK, das interne Kontrollsystem, die Organisation und Aufgaben des Rates, die Umsetzung der Gemeindeordnung und Einhaltung der Kreditkompetenzen durch den Rat, die rechtsetzenden Erlasse und Vereinbarungen der Gemeinde, die Ordnungsmässigkeit von Rechnungslegung und Buchführung sowie Budget und Finanzplan.

Seit der letzten Aufsichtsprüfung haben sich folgende wesentliche Änderungen in der Primarschulgemeinde Lütisburg ergeben:

- neue Schulratspräsidentin Marianne Burger seit 1. April 2019
- neue Schulsekretärin Karin Metzger seit 1. Juni 2019
- Übernahme der Buchhaltungsführung durch die Finanzverwalterin der politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil Christine Müller seit 15. Juli 2022
- Einführung RMSG per 1. Januar 2019

Die Prüffeststellungen der Gemeindeaufsicht werden mit Anweisungen, Tipps / Hinweisen und Empfehlungen in drei Kategorien beurteilt. Der Bericht enthält keine Anweisungen mit Fristansetzung.

«Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg»

Dank der Genehmigung des Projektierungskredites an der Schulbürgerversammlung 2022 konnten wir das Variantenstudium durchführen und 2023 das Planerwahlverfahren.

Die Vergabe der Planerarbeiten für den “Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg” erfolgte auf Grund der Auftragshöhe mit einer selektiven Ausschreibung (öffentliche Ausschreibung auf SIMAP).

Der Schulrat hat sich für das Planerwahlverfahren entschieden. Dieses erfolgte in zwei Phasen:

1. Präqualifikation
2. Planerwahl

Für die Durchführung des Verfahrens wurde folgende Jury eingesetzt:

Fach-Jury (Architekten):
- Karl Peter Trunz
- Urs Niedermann
- Felix Sigrist

Laien-Jury (Baukommission Schulrat):
- Marianne Burger Studer
- Michael Bolt
- Stefan Kleinferchner (Beisitzer)

Die Eingaben wurden gemäss folgenden vordefinierten Kriterien beurteilt und bewertet:

Referenzprojekte:	30 %
- Qualität und Vergleichbarkeit	20%
- Referenzen	10%
Bezug zur Aufgabe:	30 %
Terminplan:	10 %
Preisangebot:	30 %

In der Präqualifikation wurden drei Anbieter für die Phase 2 qualifiziert. Am 31.08.2023 fand die Jurierung der eingegangenen Arbeiten statt.
Den Zuschlag für die Architekturleistungen für die neue Mehrzweckhalle hat die ARGE Bischoff / Stutz (Wolfhalden / Degersheim) erhalten. Sie haben das vorteilhafteste Angebot eingereicht. Es überzeugt ortsbaulich, betrieblich und wirtschaftlich.

Mitte September begannen die Projektierungsarbeiten.

Weitere Meilensteine:

Informationsanlass MZH:	23. Februar 2023
Projektierung:	ab September 2023
Bericht/Antrag erstellen:	bis Ende 2023
Informationsanlass MZH:	24. Januar 2024
Urnenabstimmung Baukredit	03. März 2024

Bericht und Antrag des Schulrates zum Baukredit

«Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg»

Urnenabstimmung vom 03. März 2024

Fussgängerübergang vor dem Schulhaus Neudorf

Im Zusammenhang mit der Planung der neuen Mehrzweckhalle erstellte der Schulrat eine Verkehrsplanung für die Schule Lütisburg. Ziel: Die Verbesserung der Verkehrssituation und die Erhöhung der Sicherheit für die Schulkinder. Die Verkehrssituation rund um das Schulhaus Neudorf ist seit vielen Jahren ein Thema. Sie ist aus mehreren Gründen kritisch: Ein grosser Teil der Schülerinnen und Schüler (darunter seit August 2021 auch die Kindergartenkinder) muss für den Zugang zum Schulhaus die vielbefahrene Flawilerstrasse überqueren. Der bestehende Fussgängerstreifen ist zu weit entfernt bzw. wird von ihnen kaum benutzt. Der Zugang zum Schulhaus erfolgt zudem über den Parkplatz.
In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurde eine Verkehrs- und Fussgängerzählung durchgeführt. Diese ergab, dass aufgrund der Zahlen Anspruch auf einen Fussgängerstreifen besteht.
Im November 2022 stellte der Schulrat Antrag an den Gemeinderat Lütisburg: Einreichung eines Antrages beim Tiefbauamt für die Realisierung eines Fussgängerstreifens mit Mittelinsel vor dem Schulhaus Neudorf. Dies ist nur mit der Aufhebung der Parkplätze vor dem Schulhaus möglich.
Im August 2023 konnte der Schulrat zum Vorprojekt “Fussgängerübergang” des Kantonalen Tiefbauamtes, zu Handen des Gemeinderates, Stellung nehmen. Das vorliegende Projekt wird vom Schulrat begrüsst. Er dankt dem Gemeinderat für die Unterstützung.
Der Fussgängerübergang soll im Laufe des 18. Strassenbauprogramms des Kantons umgesetzt werden.

Die Mitarbeitenden der Primarschule und die ausserschulischen Nutzerinnen und Nutzer wurden Mitte Oktober über die Planung MZH informiert. Dabei ging es um die Raumordnung und den Grundausbau. Anfang Dezember wurden die Parteien über die Planung “Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg” informiert. Regelmässig wurde der Gemeinderat informiert und es fanden im 2023 zwei Austauschsitzungen Schulrat / Gemeinderat statt.

Weitere Informationen zum Projekt “Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg” finden Sie auf unserer Homepage: **https://mzh.schuleluetisburg.ch**

SR Ressort Förderung — Jenny Landtwing

Die Hauptaufgabe unserer Schule ist es, die Kinder mit einem grossen Rucksack an Kompetenzen für die weitere schulische Laufbahn auszustatten. Die Kernaufgabe des Ressort Förderung beruht auf der Bereitstellung einer optimalen und individualisierten Förderung von einzelnen Schülerinnen und Schülern im Bereich der Integrativen Schulischen Förderung. Damit dies gelingt, ist der regelmässige Austausch zwischen den Erziehungsberechtigten, der Schulischen Heilpädagogin, den Lehr- und Förderlehrpersonen, der Schulleitung, dem Schulrat, mitunter auch mit externen Beratungs- und Therapiestellen sowie den Sonderschulen von zentraler Bedeutung. Einen grossen Dank an die Eltern und an alle beteiligten Fachpersonen für die überaus gute und kooperative Zusammenarbeit!
Durch den ausgewiesenen Mehrbedarf der Integrativen Schulischen Förderung sowie der Sonderschulung bleibt der Personalpool hoch. Lütisburg ist in der guten Ausgangslage, diesen Bedarf mit ausgebildeten und erfahrenen Fachpersonal abdecken zu können. Dies trotz der momentan angespannten Lage des Fachkräftemangels an den Schulen im Kanton St. Gallen. Einen herzlichen Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dass Sie dem Erweiterungsbau des Schulhauses zustimmten und damit für Lehr- und Förderlehrpersonen einen attraktiven Arbeitsplatz gewährleisten und unseren Kindern eine zeitgemässe Lernförderung ermöglichen.
Die Primarschule Lütisburg ist verpflichtet, bei einzelnen Kindern, die wegen des ausgeprägten Lehrpersonenmangels an den Sonderschulen nicht aufgenommen werden können, die bestmögliche Lernförderung zu gewährleisten. Dies stellt die Schule Lütisburg immer wieder vor die Herausforderung, auch diesen Mehrbedarf an Stunden durch Fachpersonal und Klassenassistenzen abdecken zu können. Einen grossen Dank auch hier an alle Beteiligten, die flexibel und mit Zusatzaufwand eine Übergangslösung ermöglichen.

Collage: Finn Kleger, 4. Klasse

Zum Ressort Förderung gehört auch die stetige Prüfung von Anträgen zu internen und externen Fördermassnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler. Dies bedingt die Absprache mit den beteiligten Institutionen. Im Anschluss gilt es diese Verfahren zu begleiten, um die verschiedensten kantonalen Richtlinien und gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

Der Übertritt in den Kindergarten bringt viel Neues für die jüngeren Kinder mit sich. Im Speziellen für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache. Deshalb wurde auf das Schuljahr 23/24 die Förderung «Deutsch als Zweitsprache» konsequent in den Kindergartenalltag integriert und findet integrativ durch eine Kindergarten-Teamteaching-Lehrperson statt. Dieses Projekt wird im laufenden Schuljahr evaluiert.

Einen Einblick in den Schulalltag erhält der Schulrat durch die Pädagogische Kommission in den Unterrichtsbesuchen «Schulbarometer» und der «Förderorientierten Mitarbeiterführung». Die anschliessenden Gespräche sind wertvoll für die stetige Weiterentwicklung unserer Primarschule.

SR Ressort Soziales & Schulentwicklung
Barbara Erni Kuhn

Zu diesem Ressort gehören die Schulische Sozialarbeit, Themen rund um die Entwicklung der Schule sowie neu die Tagesstrukturen. Zusammen mit dem Ressort Förderung und der Schulleitung bildet dieses Ressort die Pädagogische Kommission. Zwei Themen standen im Jahr 2023 besonders im Fokus: Die Schulische Sozialarbeit und die Einführung der Tagesstrukturen.

Schulsozialarbeit (SSA)
Unsere langjährige schulische Sozialarbeiterin Noemi Heim hat Anfang 2023 informiert, dass sie sich per Ende Schuljahr neu orientieren will. Die Schulsozialkommission der Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg hat sich in der Folge mit der Neubesetzung der Stelle befasst und dazu in einem ersten Schritt eine Auslegeordnung sowie eine Standortbestimmung gemacht. Dabei kam die Kommission zum Schluss, dass 80 Stellenprozente für vier Primarschulstandorte nicht ausreichen. Entsprechend hat die Kommission eine Erhöhung des Pensums auf 120 Stellenprozente beantragt. Zur grossen Freude stimmten die beiden Gemeinden dem Antrag zu. Eine Delegation der Schulsozialkommission hat im Anschluss die Rekrutierung an die Hand genommen und konnte mit Anne-Margreet Mol und Sofia Espiguinha zwei gute Kandidatinnen zur Wahl vorschlagen.

Für Lütisburg ist neu Anne-Margreet Mol zuständig. Die Rückmeldungen zeigen, dass alle Schulen sehr froh sind, dass die beiden Schulsozialarbeiterinnen dank der Stellenprozenterhöhung etwas häufiger vor Ort sein können. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die beiden Gemeinden für die Stärkung der für die Schule, die Kinder und die Eltern wichtigen schulischen Sozialarbeit.

Schulsozialarbeiterin Anne-Margreet Mol

Tagesstrukturen
Der grösste Schwerpunkt im Jahr 2023 war die Einführung der Tagesstrukturen. Mit einer Anpassung des Volksschulgesetzes führt der Kanton per August 2024 eine Pflicht für die Schulträger ein, Tagesstrukturen anzubieten, wenn ein entsprechender Bedarf vorhanden ist. Als Bedarf gilt eine Nachfrage ab einem Kind. Da sich der Schulrat als Vorbereitung auf die neue Verpflichtung, deren Einführung ursprünglich per August 2023 geplant war, bereits mit dem Thema auseinandergesetzt hatte und verschiedentlich das Bedürfnis nach Tagesstrukturen an den Schulrat herangetragen wurde, beschloss er, eine vorzeitige Einführung auf August 2023 zu prüfen. Dazu führte der Schulrat im Februar 2023 eine Bedarfserhebung durch. Als Grundlage dafür wurde ein Tarifmodell ausgearbeitet und mit der Gemeinde die Regelung der Gemeinde- bzw. Kantonsbeiträge geklärt. Gestützt auf die Ergebnisse der Bedarfserhebung hat der Schulrat entschieden, die Tagesstrukturen auf den Start des Schuljahres 2023/2024 einzuführen.

Parallel zur Rekrutierung Leitung Tagesstrukturen und der Mitarbeitenden wurde das Konzept verfeinert und eine Elternbroschüre erarbeitet. So standen den Eltern Anfang Mai gleichzeitig mit den neuen Stundenplänen alle wichtigen Informationen zur Verfügung.
An einem Elternabend hatten die Eltern die Möglichkeit, die Leiterin der Tagesstrukturen kennenzulernen.

Leitung Tagesstrukturen Karin Peterer

Ende Juni fand ein Kennenlernnachmittag für die angemeldeten Kinder und ihre Eltern statt. Nach den Sommerferien starteten die Tagesstrukturen mit 11 Kindern erfolgreich in ihr Pilotjahr. Dem leeren ehemaligen Kindergarten im 1. Obergeschoss des Oberdorfs wurde damit neues Leben eingehaucht. Per 1. Januar 2024 werden 14 Kinder die Tagesstrukturen besuchen. Entsprechend den Vorgaben des Kantons wird auch während 8 Ferienwochen eine Betreuung angeboten. Während den Herbstferien wurde dieses Angebot nicht nachgefragt. Für die Sport- und Frühlingsferien gibt es wenige Anmeldungen. Da die Nachfrage nach Ferienbetreuung auch in den nächsten Jahren nicht sehr gross sein dürfte, hat der Schulrat entschieden, für das Ferienangebot mit den Primarschulen von Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang zusammenzuarbeiten. Die Rahmenbedingungen werden im Frühling 2024 zwischen den Schulen ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit wird ab Herbst 2024 starten und mehr Optionen für spannende und interessante Ferienprogramme bieten. Von Null auf eine Tagestruktur aufzubauen, verlangte von Allen viel Engagement. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schul- und Finanzverwaltung, das Schulpräsidium und die Schulleitung für ihre Unterstützung. Auch dem Team der Tagesstrukturen unter der Leitung von Karin Peterer gebührt ein grosser Dank. Sie haben ihre neue Aufgabe mit viel Herzblut und Einsatz in Angriff genommen.

SR Ressort Infrastruktur / IT — Stefan Kleinferchner

Das Ressort IT beinhaltet die Leitung der ICT-Arbeitsgruppe, welche die ICT-Bedürfnisse und den Unterhalt der ICT-Anlagen für die gesamte Schule koordiniert. Dazu gehört auch die Vorbereitung der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Budgets und die Organisation von Aus- und Weiterbildungen. Der Ressortbereich Infrastruktur deckt alle Bereiche des Immobilienunterhalts ab.

IT und IT-Bildungsoffensive
Nachdem im Jahr 2022 grössere Anschaffungen im Bereich der IT getätigt worden sind (Anschaffung iPads / Erneuerung Backend Infrastruktur), wurde im vergangenen Jahr der Betrieb der neuen Geräte etabliert und optimiert. Vor allem die Möglichkeiten zum Produzieren von Inhalten mit der neuen Hardware wurde weiter geschult und vertieft.

Der Kanton St.Gallen treibt mit der IT-Bildungsoffensive die digitale Transformation an den Schulen weiterhin voran, weshalb eine Standortbestimmung zur lokalen Umsetzungsplanung der digitalen Transformation durchgeführt wurde. Für die im Jahr 2024 geplante Einführung der Schulmanagementlösung «PUPIL» gingen wir diverse Vorbereitungsarbeiten an. So wurde u.a. die Projektorganisation bestimmt, die im Januar 2024 ihre Arbeit aufgenommen hat.

Infrastruktur
Im Bereich des Ressorts Infrastruktur ging das vergangene Jahr relativ ruhig über die Bühne. Durch die neue Schulraumerweiterung und die im Jahr 2022 abgeschlossenen Sanierungsarbeiten des Altbaus, standen neben den alljährlichen Unterhaltsarbeiten keine Besonderheiten an.
Das Schulhaus Oberdorf wurde für den Betrieb der Tagesstrukturen mit der für den Start notwendigen Infrastruktur ausgestattet. Im Schulhaus Neudorf machte der heisse Sommer in den oberen Schulzimmern zu schaffen. Hier werden einzelne Massnahmen zur Reduzierung der Hitzeentwicklung geprüft.
Hinsichtlich des geplanten Baustarts der neuen Mehrzweckhalle wurden diverse Vorbereitungsarbeiten und Abklärungen durchgeführt. So ist infolge der voraussichtlich vermehrten Nutzung des Allwetterplatzes für das Frühjahr 2024 eine Komplettreinigung des roten Platzes sowie der 100 m Bahn vorgesehen. Auch sollen einzelne für den Hausdienst notwendige Räumlichkeiten im Zwischentrakt auf Vordermann gebracht werden. Dazu werden defekte Fenster ersetzt und Isolationen angebracht.

SR Ressort Dienste **Michael Bolt (Vize SRP)**

Im Ressort Dienste sind Themen wie Schulweg, Schülertransport und Ausserschulische Anlagennutzung angesiedelt. Als Ressortleiter nimmt man Einsitz in die Kommission Infrastruktur & Dienste, in der Baukommission, im Vorstand des Saalvereins und ist Delegierter der Musikschule Toggenburg.

Sichere Schulwege

Für Kinder ist der Schulweg ein erster Schritt in die Selbständigkeit. Für den Umgang mit Gefahren sind Kinder auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Kinder sind Lernende im Verkehr und es ist unser Ziel, dass sie den Weg zur Schule selbständig und sicher zurücklegen können.

- Die Schule sorgt für sichere Schulwege.
- Die Eltern sorgen für eine gute Anleitung:
  Sie üben den Weg mit den Kleinsten, geben gute Tipps, schauen für gut sichtbare Kleidung und Ausrüstung und schenken ihren Kindern Vertrauen.

Die Schule Lütisburg ist besorgt für einen gut ausgebauten Schülertransport. Schulbus, Grämiger-Bus und Postauto kommen zum Einsatz und bedienen insbesondere die Weiler Gonzenbach, Rindal und die Bergregion.

Im vergangenen Jahr stand man mit dem Strasseninspektorat und der Kantonspolizei in intensivem Austausch wegen der Querung Flawilerstrasse zum Schulhaus Neudorf. Wir freuen uns, dass das Projekt «Fussgängerstreifen mit Mittelinsel» aktuell geplant wird und im Jahr 2025 durch den Kanton terminiert ist.

Bild von Martin Scherrer, 3. Klasse

Moderne Schulanlagen

Moderne, zweckmässige Schulanlagen sind für die aktuellen Unterrichtsformen und die Umsetzung des Lehrplans wichtig. Nachdem die Schulraumerweiterung und -sanierung erfolgt sind, gilt unsere Aufmerksamkeit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Mehrzweckhalle. Für viele Kinder ist der Sportunterricht das beliebteste Schulfach und der Vereinssport ist ein wichtiges Element ihrer Freizeitgestaltung. Im Jahr 2023 hat der Schulrat die Weichen für die neue Mehrzweckhalle gestellt und das Projekt nimmt mehr und mehr Gestalt an.

Musikunterricht als wichtige Lebensschule

Ob Blockflöte, Gitarre / E-Gitarre, Violine, Schwyzerörgeli, Trompete, Saxofon, Cello, Klavier / Keyboard und Hackbrett - viele Kinder lernen schon früh ein Instrument. Die Aufzählung ist vielfältig und entspricht genau den Instrumenten, die 17 Lütisburger Kinder bei der Musikschule Toggenburg erlernen. Musik ist nicht nur gut für die Seele, sie wirkt sich positiv auf die Gehirnentwicklung aus. Studien zeigen, dass das frühe Musizieren im Kindesalter Hirnbereiche stärkt, die unsere Bewegung koordinieren und die Konzentration steuern.

Schulleitung **Jeannette Gygax / Remo Walder**

«Begeisterung ist Dünger für das Gehirn.»
(Gerald Hüther)

Jahresmotto «Blumen im Kopf»

Das neue Schuljahr 23/24 startete anlässlich der Schuleröffnungsfeier unter dem Motto «Blumen im Kopf».
Mit einem Theater, was «Blumen im Kopf» sein können, wurde den Kindern das Motto erklärt. Für alles, was wir lernen oder, wenn wir jemandem etwas Gutes tun, wächst uns eine Blume im Kopf. «Das Stärken soll gestärkt werden», wir wollen uns gegenseitig stärken und voneinander lernen. Dieses Motto steht während des ganzen Schuljahres im Vordergrund. So wurde bereits während der Eröffnungsfeier ein Tanz eingeübt, der im Laufe des Schuljahres wachsen und das Miteinander stärken soll.

Entlastung der Klassenlehrpersonen

Die Klassenlehrpersonen stehen immer mehr unter Druck. Sie klagen über Überbelastung, Stress und zu wenig Zeit für das Unterrichten, was eigentlich ihr Kerngeschäft ist. In Zeiten des Lehrpersonenmangels ist es für die Schulleitung wesentlich, hier ein Zeichen zu setzen und Massnahmen festzulegen, bei denen es zu einer merklichen Entlastung der Klassenlehrpersonen in der Primarschule und im Kindergarten kommen soll. Wir sind sicher, dass damit die Schule Lütisburg ein weiteres Zeichen der Wertschätzung gegenüber den am meisten belasteten Personen im Schulalltag setzt und längerfristig die Schule Lütisburg zu einem attraktiven Arbeitsort macht. Die von der Schulleitung umgesetzten Möglichkeiten zur Entlastung der Klassen-Lehrpersonen: Die „Eintröpflizeit“ am Morgen wurde abgeschafft. Klassenlehrpersonen werden nicht mehr in die Organisation der Schuleröffnung, der Teamanlässe und des Schuljahresabschluss miteingebunden. Die Fachlehrpersonen organisieren alle zwei Jahre den Sporttag und entlasten damit die Klassenlehrpersonen. Teamsitzungstermine werden fürs ganze Schuljahr angekündigt und nur wenn Bedarf besteht, durchgeführt. Stufensitzungen haben ihren festen Platz und können von den Klassenlehrpersonen selbst terminiert werden. An Weiterbildungen wird dem Thema „Umgang mit Stress“, „work life balance“ mehr Beachtung geschenkt. Der Pausenraum soll freundlicher und gemütlicher gestaltet werden usw. Wir erhoffen, dass die getroffenen und noch folgenden Massnahmen mehr Entlastung für die Klassenlehrpersonen bringen – denn nur ausgeruhte, gesunde Lehrpersonen erteilen guten Unterricht und sind für ihre Kinder empathische Bezugspersonen.

L – wie Löwe: Bild 1. Klasse, Cataleya Uka

IT – Medien und Informatik

Die Einführung des 1:1 Computing in der 5. und 6. Klasse (jedes Kind hat ein eigenes iPad zur Verfügung) ist im Sommer 2023 in das zweite Jahr gestartet.

Der Umsetzungsprozess der digitalen Transformation, der vom Kanton vorgegeben wird, wurde zu Beginn des Kalenderjahres ein erstes Mal evaluiert. Die Schule hat sich in diesem Bereich stetig weiterentwickelt. In individuellen Kursen des Kantons sowie schulinternen Weiterbildungen haben die Lehrpersonen ihre eigenen Kompetenzen geschult. Mit der IT-Verantwortlichen Lehrperson Annina Garcia haben wir eine sehr kompetente Person, welche die Schulleitung in diesem Bereich und vor allem auch im Unterhalt des ganzen Geräteparks unterstützt. Im Bereich Informatik wird diese Weiterentwicklung nie abgeschlossen sein. Ziel ist, mit dieser Entwicklung mitzuhalten und vor allem auch abzuwägen, welchen Nutzen und welche Vorteile die digitalen Hilfsmittel fürs Lernen unserer Schülerinnen und Schüler haben.

Weiterbildungen

Nicht nur im Bereich IT, sondern auch zu pädagogischen, didaktischen Themen hat die Schule Lütisburg Weiterbildungen für die Lehrpersonen organisiert und durchgeführt. So fand im Februar eine Weiterbildung zur Grafomotorik «Aufbau und Pflege der Handschrift» statt. Das Erlernen und Entwickeln der Handschrift ist ein zentraler Inhalt des Lehrplans Volkschule. Nach diesem Kurs entschied sich das Lehrpersonenteam, ein Schrift - Konzept dazu zu erstellen, das noch im laufenden Schuljahr eingeführt wird. Im November besuchte das Lehrpersonenteam die Lehrmittelmesse Didacta in Bern und liess sich gemeinsam inspirieren, was es auf dem Lehrmittelsektor aktuell für Neuerungen und Trends gibt.

Schulanlässe

Im Januar durfte die 5. und 6. Klasse das Wintersportlager in Andiast verbringen. Nach einer unfallfreien Woche kehrten sie mit vielen Eindrücken und sportlichen Fortschritten zurück nach Lütisburg. Die 3. und 4. Klasse genoss während dieser Zeit einige spezielle und abwechslungsreiche Tage unter dem Jahresmotto SJ 22/23 «Spiel mit».

Der Höhepunkt dieser Woche war ein Besuch in der «Spielschüür» in Niederbüren sowie das Schlittschuhlaufen und eine Winterwanderung.

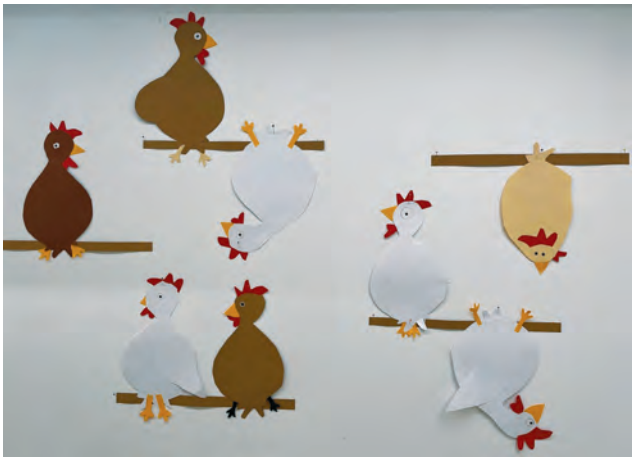
Der Fasnachtsnachmittag im Februar wurde zusammen mit den Konfettis durchgeführt. Es war ein sehr bunter Nachmittag und ein gutes Zusammenwirken von Schul- und Dorffasnacht.

Mit pinken Fähnchen machte die 6. Klasse an der Toggenburgerstrasse zwischen Bazenheid und Lütisburg auf Littering aufmerksam. Jedes Fähnchen markierte einen Abfallfundort. Das Projekt soll auf die Problematik aufmerksam machen, dass Abfall nicht nur der Natur, sondern auch den Tieren schadet.

Mit einer Zirkusaufführung begeisterten die Kinder der 2. Klasse im März die Besucherinnen und Besucher im „Zirkuszelt“ der Turnhalle. Die einstudierten Nummern präsentierten sie mit viel Motivation.

Auch unsere Kleinsten, die Kindergartenkinder von Jasmin Bazlen, verblüfften im März die Eltern mit einer Zaubershow. Ende April fand der Sporttag des Zyklus 1 statt. Rund ums Schulhaus wurde in Gruppen von Kindergartenkindern bis und mit Kindern aus der 2. Klasse zum Jahresmotto «Spiel mit» verschiedene Posten durchlaufen. Die Projektwoche «Spiel mit» im Mai war ein grosser Erfolg. Die Kinder konnten während der ganzen Woche verschiedene Spiele wählen und lernten so in altersdurchmischten Gruppen neue Spiele kennen und stellten Spiele selbst her. «Spielen ist Lernen»- das wurde in der Projektwoche klar.

Im Mai und Juni standen die Schulreisen der einzelnen Klassen auf dem Jahresprogramm.



Im Theaterstück «Der kleine Ritter Trenk» zeigten die Kinder der 4. Klasse im Juni ihre schauspielerischen Talente.

Während einer Woche verbrachte die 6. Klasse mit Franca Gut die Schulverlegung im waadtländischen Genolier. Wanderungen, Baden im Lac Leman, das olympische Museum, die Städte Nyon und Genf – das waren nur ein paar der Höhepunkte der Lagerwoche. Als Höhepunkt bleibt den Kindern der 6. Klasse sicher ihre Theateraufführung Tempo», die sie für Eltern, Verwandte und Freunde aufführten, in guter Erinnerung.

Am letzten Schultag des Schuljahres 22/23 schliesslich wurde an der Schuljahresschlussfeier am 7. Juli das Ende des Schuljahres gefeiert. Lehrpersonen und Kinder wurden verabschiedet, es wurde getanzt und gesungen, bis traditionell unsere Schulratspräsidentin die Ferienglocke läutete.

Mit Start des neuen Schuljahres unter dem Jahresmotto «Blumen im Kopf» erlebten die Kinder an diversen Veranstaltungen und Anlässen viel Schönes und Lehrreiches. So gab es bei schönstem Herbstwetter im September einen Waldsporttag.

Blumen im Kopf; 5. Klasse: Milana Berlizieva, Liam Konieczny, Inês Fernandes und Liam Ay

Vor den Herbstferien besuchten die Kinder der 4. - 6. Klasse das Experimentierlabor des Energietal Toggenburg in Dietfurt. Die Kinder der 1. - 3. Klasse machten eine Exkursion ins Lernatelier «Zahlreich» nach Wattwil.

Im Schuljahr 23/24 werden drei Projektvormittage stattfinden. Nach den Herbstferien fand bereits der erste statt. Die Kinder durften sich im Voraus für ein Thema, eine Stärke entscheiden und sich entsprechend anmelden. Vom Sonnensystem, zum Entdecken der Weltmeere mit dem Regenbogenfisch bis hin zu Aktivitäten im Herbstwald war alles mit dabei.

Weiter machten die 3. und 5. Klasse Exkursionen in die ZAB. Nach den Herbstferien wurden die Tage kürzer und so fand im November das Lichterfest im Kindergarten statt.

Am Zukunftstag im November konnten die Kinder der 5. und 6. Klasse eine Bezugsperson zur Arbeit begleiten. Wiederum beteiligte sich die Schule am Lichtzauber, welcher vom Verkehrsverein zusammen mit der Frauengemeinschaft organisiert wurde.

Anfang Dezember verwandelte sich der Schulhausplatz für diesen Anlass zu einem kleinen Weihnachtsmarkt. An einem Stand verkauften Schülerinnen und Schüler Selbstgebasteltes und konnten so ihre Klassenkasse etwas aufstocken. Die Kinder der 2. und 3. Klasse umrahmten den Abend mit einer Geschichte, zu welcher sie verschiedene Lieder gesungen haben.
Unsere Schulgemeinschaft lebt, das zeigt der Einblick in ein Schuljahr!

Winterstadt: Lian Hubmann, 4. Klasse

Dankesworte
Wir möchten uns bei den Eltern für das Vertrauen bedanken, das sie uns täglich entgegenbringen. Nur wenn Elternhaus und Schule am selben Strick ziehen, kann sich das Kind im schulischen Umfeld positiv entwickeln.
Wir möchten uns aber auch bei allen Schülerinnen und Schülern bedanken. An unserer Schule herrscht eine gute Atmosphäre, man wird begrüsst, man spricht über persönlich Erlebtes, man ist interessiert, wie es dem anderen geht.
Ein grosses Dankeschön gebührt unserem Schulrat, welcher dank einer massvollen, aber trotzdem innovativen Steuerung unsere Schule in die richtige Richtung führt.

Unser Hauswartteam, unter der Leitung von Thomas Oberlin, leistete auch im vergangenen Jahr eine hervorragende Arbeit, die wir sehr schätzen. Unsere Schulanlage und Schulhäuser sind in einem sehr gepflegten Zustand. Der Schul- und Finanzverwaltung danken wir für die administrative Unterstützung im Hintergrund. Ein grosser Dank gebührt dem Lehrpersonenteam, den Klassenassistenzen, den Betreuungs- und Begleitpersonen und den Mitarbeitenden der Tagesstruktur. Die anspruchsvolle Arbeit, die sie leisten, verlangt von allen viel ab - dafür setzen sie sich mit Energie und Motivation ein. Alle leisten jeden Tag ihr Bestes – herzlichen Dank!
Das Zusammenwirken in der Schulleitung ist eine grosse Bereicherung und wir sind dankbar, einer solchen grossartigen Schule vorstehen zu dürfen.

Fakten und Zahlen

Mitarbeitende der Schule Lütisburg SJ 2023/24 (alphabetisch)		
Anderegg	Margarete	Hausaufgabenbetreuung
Bazlen	Jasmin	Klassenlehrperson KiGa
Bissig	Chantal	Hausdienst / Waldbegleitung
Bissig	Josef	Waldbegleitung
Bolt	Evelin	Tagesstrukturen
Brändle	Renate	Textiles Gestalten
Buchschacher	Karin	Klassenlehrperson PS
End	Larissa	Logopädie
Fust	Tamara	Lehrperson
Garcia	Annina	Lehrperson / IT
Gemperle	Manuela	Finanzverwaltung
Gut	Franca	Klassenlehrperson PS
Grande	Francesco	Klassenlehrperson PS
Gmür	Fredi	Technisches Gestalten
Gygax	Jeannette	Schulleitung / Lehrperson
Hollenstein	Stefanie	Klassenlehrperson PS
Landolt	Ruth	Schulische Heilpädagogin
Meyer	Anja	Schwimmbegleitung / KLA
Metzger	Karin	Schulverwaltung
Näf	Hansueli	Schulbus
Peterer	Karin	Leitung Tagesstrukturen
Rohrer	Angela	Klassenlehrperson PS
Rudolf	Barbara	Klassenlehrperson KiGa
Rüegg	Beatrice	Klassenassistenz / HaBe
Oberlin	Thomas	Leiter Hausdienst / Schulbus
Oberlin	Beatrice	Hausdienst / Schulbus
Scherrer	Claudia	Schwimmunterricht
Scherrer	Ruth	Lehrperson / Musik Grundsch.
Schweizer	Ruth	Förderunterricht / DaZ
Sterzing	Janine	Lehrperson
Thurnheer	Melanie	Klassenlehrperson PS
Tschirky	Claire	Klassenassistenz / HaBe
Walder	Remo	Schulleitung /Lehrperson/LRF
Wick	Angelika	Chorsingen
Wismer	Helena	Schulische Heilpädagogin
Zehnder	Christian	Klassenlehrperson KiGa
Schulrat		
Burger Studer	Marianne	Schulratspräsidium
Bolt	Michael	Ressort Dienste
Erni Kuhn	Barbara	Ressort Soziales & Schulentwicklung
Kleinferchner	Stefan	Ressort Infrastruktur / IT
Landtwing	Jenny	Ressort Förderung

Personal Ein- und Austritte

Eintritt per 1. August 2023:

End	Larissa	Logopädin
Gemperle	Manuela	Finanzverwaltung (ab 1. Juni)
Grande	Francesco	Klassenlehrperson PS
Peterer	Karin	Leitung Tagesstrukturen
Rudolf	Barbara	Klassenlehrperson KiGa

Austritt per 31. Juli 2023:

Enz	Stephan	Klassenlehrperson PS
Iten	Riccarda	Klassenlehrperson KiGa
Müller	Christine	Finanzverwaltung

Pensionierung

Ninck	Myrta	Logopädin

Jubiläen Tätigkeit an der Schule Lütisburg

5 Jahre

Bolt	Evelin	Tech. / Tex. Gestalten
Garcia	Annina	Lehrperson / IT
Gygax	Jeannette	Schulleitung

10 Jahre

Gmür	Fredi	Tech. Gestalten
Thurnheer	Melanie	Klassenlehrperson PS

15 Jahre

Brändle	Renate	Tex. Gestalten

25 Jahre

Oberlin	Beatrice	Hausdienst / Schulbus
Oberlin	Thomas	Leiter Hausdienst / Schulbus

Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihre Treue und ihr tägliches Engagement für die Schule Lütisburg.

Entwicklung der Schülerzahlen (Stand 08.23)

Jahr	Beschulung in Lütisburg
2011/12	127
2022/23	170
2023/24	**180**
2024/25	181
2025/26	187
2026/27	186
2027/28	192

Erfolgsrechnung nach Funktionen	**Budget 2023**	**Rechnung 2023**	**Budget 2024**
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	5'200.00	2’477.55	5'700.00
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	5'000.00	4’500.00	2'000.00
Schulrat und Schulkommission	108'500.00	104’113.65	116'800.00
Kindergarten	381'400.00	388’094.05	506'100.00
Primarstufe	1'083'000.00	1'073'466.07	1'180'600.00
Musikschule	30'000.00	35’486.00	32'800.00
Schulliegenschaft	610'500.00	595’496.00	627'800.00
Mittagstisch / Tagesstrukturen	40'300.00	45'725.05	111'600.00
Schulleitung und Schulverwaltung	255'800.00	251'366.83	266'300.00
Datenschutzfachstelle	200.00	200.00	200.00
Informatik Schule	97'700.00	88’498.62	161'100.00
Schulpsychologischer Dienst	32'000.00	35’218.40	32'000.00
Schülertransport	136'700.00	135’988.45	148'200.00
Schulanlässe, Freizeitangebote	44'400.00	34'153.15	64’900.00
Schulgelder	112'100.00	113’608.80	172'200.00
Übriger Schulbetriebsaufwand	5'700.00	5’776.66	1'200.00
Fördernde Massnahmen	439'000.00	433'954.37	457'000.00
Schularztdienst	4'000.00	2’839.75	4'000.00
Schulzahnpflege	6'400.00	4’542.25	8'200.00
Zinsen	10'200.00	11'605.61	50'200.00
Rückverteilungen	-1'000.00	-10’699.70	-1'000.00
Finanzbedarf	-3'407'100.00	-3'356'411.56	-3’947'900.00
Gesamtergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Bilder Kindergarten J. Bazlen: Sandro Eisenhut, Tohid Gohari, Elina Jenny

Gestufter Erfolgsausweis	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	**3'686'200.00**	**3'708'070.10**	**4’224’300.00**
Personalaufwand	2'470'300.00	2'512'707.20	2’820’700.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	521'600.00	440'640.50	620’400.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	301'100.00	301'100.00	301'100.00
Transferaufwand	393'200.00	453’622.40	482’100.00
Betrieblicher Ertrag	**-3'675'000.00**	**3'698'485.71**	**-4’254’700.00**
Entgelte	-14'700.00	-31'154.75	-27’800.00
Transferertrag	-3'660'300.00	-3’667’330.96	-4’226’900.00
Betriebsergebnis	**11'200.00**	**9’584.39**	**-30’400.00**
Finanzaufwand	10'300.00	11’679.80	50’300.00
Finanzertrag	-21'500.00	-21’264.19	-19’900.00
Finanzergebnis	**-11'200.00**	**-9’584.39**	**30’400.00**
Gesamtergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Bilder 2. Kindergarten Chr. Zehnder zum Thema Bär: Andreas Pall, Elmaz Elmazi, Andrina Burger, Deniz Yaman

Rechnung 2023

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Total von Fr. 3’356’411.56 ab. Budgetiert waren Fr. 3’407’100.00. Der Finanzbedarf der Schulgemeinde gegenüber der Politischen Gemeinde Lütisburg ist um Fr. 50'688.44 tiefer als budgetiert. Nachfolgend die grössten Abweichungen mit Begründung.

1100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen (- Fr. 2'700)
Die Abstimmung für den Baukredit wurde auf März 2024 verschoben.

1210 Schulrat und Kommission (- Fr. 4'300)
Keine Weiterbildungen im Jahr 2023, beim übrigen Personalaufwand wurde weniger ausgegeben und es wurden keine externen Fachexperten benötigt.

21100 Kindergarten (+ Fr. 6’700)
Die neue Kindergartenlehrperson ist lohnmässig höher eingestuft als die bisherige, damit sind auch die Sozialabgaben höher.

21200 Primarstufe (- Fr. 9'500)
Die Lohnkosten sind insgesamt höher. Für Stellvertretungen musste mehr ausgegeben werden. Die CPR-Weiterbildung wurde auf das Jahr 2024 verschoben. Insgesamt wurde bei den Weiterbildungen, für die Lehrmittel sowie für das textile und nicht textile Gestalten weniger benötigt.
Für den Unterhalt der Geräte wurde weniger benötigt. Es gab Rückzahlungen für die Benützungskosten Hallenbad sowie Rückzahlungen von Taggeldern.

21400 Musikschule (+ Fr. 5'500)
Da mehr Kinder den Musikschulunterricht besucht haben, fielen die Kosten höher aus.

21700 Schulliegenschaften (- Fr. 15'000)
Nicht mehr benötigtes Schulmobiliar wurde verkauft. Für Wasser- und Abwassergebühren musste mehr, für Strom Fernwärme, Gas und Dienstleistungen Dritter weniger ausgegeben werden. Die Sachversicherungen wurden teurer. Steuern und Abgaben fielen tiefer aus. Im Bereich Unterhalt Hochbauten sowie Unterhalt Maschinen wurde weniger benötigt als budgetiert. Da bei der Sanierung im Oberdorf separate Zähler für die Wohnung eingebaut wurden, wurden die Nebenkosten detailliert abgerechnet.

21800 Mittagstisch/Tagesstrukturen (+ Fr. 5'400)
Für den Betrieb der Tagesstrukturen seit August 2023 wurde wenig mehr als budgetiert benötigt. Die Kostenbeteiligung Dritter fiel tiefer aus als budgetiert.

21900 Schulleitung und Schulverwaltung (- Fr. 4'400)
In allen Bereichen wurde das Budget leicht unterschritten.

21910 Informatik (- Fr. 9'200)
Für Anschaffungen Hardware, Anschaffungen immaterielle Anlagen, Informatik-Nutzungsaufwand, Unterhalt Hardware und Mieten/Benützungskosten wurde weniger benötigt. Nur die Kosten Dienstleistungen Dritter fielen höher aus.

21920 Schulpsychologischer Dienst (+ Fr. 3'200)
Da mehr Schülerinnen und Schüler eine Abklärung und Beratung beansprucht haben, fielen die Kosten im Bereich des Schulpsychologischen Dienstes höher aus.

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote (- Fr. 10’200)
Für Schulreisen, Exkursionen, Lager und Veranstaltungen wurde weniger ausgegeben.

21924 Schulgelder (+ Fr. 1’500)
Für Schulgelder extern beschulter Kinder und Sonderschulen musste mehr ausgegeben werden aufgrund höherer Schülerzahlen. Für die Beschulung von Kindern aus anderen Schulgemeinden wurde ebenfalls aufgrund höherer Schülerzahlen mehr eingenommen.

21930 Fördernde Massnahmen (- Fr. 5'000)
Aufgrund der tieferen Einstufung der neuen Logopädin wurde bei den Löhnen weniger benötigt, dafür bei der Lese- und Rechtschreibförderung etwas mehr.

43 Gesundheitsprävention (- Fr. 3'000)
Sämtliche Kosten fielen tiefer aus.

96100 Zinsen (+ Fr. 1'400)
Die Zinsen für das Darlehen der Gemeinde waren zu tief budgetiert.

97 Rückverteilung (- Fr. 9'700)
In diesem Bereich durften wir Mehreinnahmen aufgrund einer Überschussbeteiligung der Versicherung verbuchen.

Insgesamt zeigen die sehr geringen plus minus Abweichungen, dass das Budget sehr genau erstellt wurde. Einzig in den Bereichen Lohnkosten und externe Beschulungen, welche jeweils zum Zeitpunkt der Budgetierung für das folgende Schuljahr noch nicht bekannt sind, gab es grössere Abweichungen. Diese Mehrausgaben konnten durch Einsparungen (Minderausgaben in anderen Bereichen) kompensiert werden und führten zum positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2023.

Budget 2024

Der Finanzbedarf der Primarschule beträgt im Jahr 2024 Fr. 3'947'900. Gegenüber dem Budget 2023 wird ein Mehrbedarf von rund Fr. 540'000 ausgewiesen. 2022/23 wurde in der Finanzplanung ein Finanzbedarf von Fr. 3'618'700 für das Jahr 2024 angenommen. Das Budget 2024 ist somit Fr. 329'200 über der Annahme.

011 Legislative, Abstimmungen, Wahlen

Für die Abstimmung zum Baukredit «Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg» und die Behördenwahlen 2024 musste mehr budgetiert werden. Die Kosten für die externe Revision fallen weg.

012 Exekutive

Hier wurde für Sitzungen und externe Beratung für das Projekt «Organisation/Struktur» das Budget erhöht. Im Jahr 2024 wird es zu mehr Baukommissionssitzungen kommen.

211 Kindergarten

Aufgrund des Kantonsratsbeschlusses wurden die Löhne einer Teuerung von 1.6% angepasst. Eine Lehrperson bezieht im Jahr 2024 ihre Intensivweiterbildung, daraus entstehen Stellvertretungskosten für zwölf Wochen.
Da die Schülerzahlen im Kindergarten stark gestiegen sind, ist für alle drei Kindergartenklassen ein zusätzliches Pensum für Teamteaching eingerechnet. Beim Mobiliar gibt es einen leicht höheren Aufwand.

212 Primarstufe

Aufgrund des Kantonsratsbeschlusses wurden die Löhne einer Teuerung von 1.6% angepasst. Auf Grund der Schülerzahlen wird auf das kommende Schuljahr mit einer sehr grossen 1. Klasse und einem entsprechend höheren Personalbedarf gerechnet. Für die Zwischenlagerung der Turngeräte wurde eine Miete eingerechnet. Der allgemeine Aufwand ist den Schülerzahlen angepasst.

214 Musikschule

Die Kosten für Kinder, die den Musikschulunterricht besuchen basieren auf den Zahlen der Musikschule Toggenburg und wurden entsprechend nach oben angepasst.

217 Schulliegenschaften

Die Kosten für Strom / Wasser sind gemäss den neuen Tarifen angepasst.
Damit der Hausdienst nach dem Abriss der Halle weiter funktionieren kann, muss im Zwischentrakt ein Raum isoliert und für den Hausdienst bereit gemacht werden.
Im Jahr 2024 wird die erste Berechnung der neuen Wischflächen der Mehrzweckhalle durch eine externe Firma erstellt. Während der Bauzeit entfällt das Pensum Turnhalle.

218 Mittagstisch/Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen kommen in das erste voll kostenwirksame Jahr.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Auch in diesem Bereich wurden die Löhne der Teuerung von 1.6% angepasst. Auch hier ist das Projekt "Pupil" lohnseitig kostenrelevant, wie auch das Projekt «Organisation/Struktur» (Schulrat/Schulleitung).

2191 Informatik

Im Jahr 2024 muss das Projekt «Pupil» umgesetzt werden. Dazu kommen seit 2023 die Beiträge an das e-Gov Projekt. Neu werden die Kosten für Kopierer und Telefonie im Budget Informatik geführt, da beides mittlerweile den IT-Geräten zugerechnet wird. Bei den Lehrmitteln verlagern sich die Kosten ebenfalls in diesen Bereich.

21922 Schülertransport

Auch in diesem Bereich wurden die Löhne der Teuerung von 1.6% angepasst. Das Budget für den Schülertransport fällt aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern aus transportberechtigten Gebieten höher aus. Auch steigen die Kosten für extern durchgeführte Transporte.

21923 Schulanlässe

Die 3. und 4. Klass-Kinder dürfen im Jahr 2024 in ein Sommerlager (alle 2 Jahre). Hinzu kommt der teuerungsbedingte Anstieg diverser Kosten Es sind für alle Klassen mehr Exkursionen sowie ein Budgetposten für alternativen Sportunterricht eingeplant.

21924 Schulgelder

Da mehr Kinder extern beschult werden, steigen diese Kosten. Für Kinder aus anderen Gemeinden, welche in Lütisburg beschult werden, wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

21930 Fördernde Massnahmen

Aufgrund des Kantonsratsbeschlusses wurden die Löhne einer Teuerung von 1.6% angepasst. Im Bereich Lehrmittel werden für Logopädie und Lese, Rechtschreibeförderung zusätzliche Lehr- und Abklärungsmittel benötigt.

961 Zinsen

Die Zinsen auf das Eigenkapital von der Gemeinde steigen per 01.01.2024 von 0.2% auf 1% (analog Ausgleichszins für Steuerforderungen des Kant. Steueramtes SG).

Die Hauptbereiche in denen ein nicht vorhersehbarer Mehrbedarf gegenüber dem Finanzplan bestehen: Lohnkosten, Schulgelder, e-Gov Projektkosten, Zinsen.

Dies sind alles gebundene Ausgaben.

	01.01.2023	Veränderung	31.12.2023
Aktiven	**6’595’570.20**	**-63'836.58**	**6'531'733.62**
Finanzvermögen	**670’686.98**	**194'648.17**	**865'335.15**
Kasse	4’590.95	-2'218.40	2'372.55
Bank	223’259.13	631'603.30	854'862.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	37’222.37	-29'205.37	8’017.00
Transferforderungen	372’700.93	-372'674.96	25.97
Übrige Forderungen	0.00	0.00	0.00
Aktive RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	6’246.95	-6'189.75	57.20
Aktive RA Transfers der Erfolgsrechnung	26’666.65	-26'666.65	0.00
Verwaltungsvermögen	**5’924’883.22**	**-258'484.75**	**5'666'398.47**
übrige Tiefbauten	126’886.65	-9’700.00	117'186.65
Hochbauten	5’351’979.17	-243'000.00	5'108'979.17
Mobilien	16’856.05	-5’600.00	11'256.05
Anlagen im Bau	57’499.70	42'615.25	100'114.95
Übrige Sachanlagen	46’760.10	-6'700.00	40'060.10
Übrige immaterielle Anlagen	324’901.55	-36'100.00	288'801.55
Passiven	**-6’595’570.20**	**63’836.58**	**-6'531'733.62**
Fremdkapital	**-6’595’570.20**	**63’836.58**	**-6’531'733.62**
Laufende Verbindlichkeiten	**-455'394.87**	**19'267.07**	**-436'127.80**
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-450'803.92	419'575.92	-31'228.00
Interne Kontokorrente	0.00	0.00	0.00
Depotgelder und Kautionen	-4'590.95	-308.85	-4’899.80
Übrige laufende Verbindlichkeiten	0.00	-400'000.00	-400'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**-325'573.19**	**-325'573.19**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**-82'351.25**	**66’757.95**	**-15'593.30**
Personalaufwand	-78’161.25	67'477.95	-10'683.30
Finanzaufwand / Finanzertrag	-1'470.00	0.00	-1’470.00
Passive RA Übriger betrieblicher Ertrag	-2'720.00	-720.00	-3'440.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	**-6'057'824.08**	**303'384.75**	**-5’754'439.33**
Darlehen, Schuldscheine	-6'057'824.08	303'384.75	-5’754'439.33

Das Darlehen gegenüber der Gemeinde Lütisburg hat wie in den Vorjahren mit der Aktivierung des Postens aus der Investitionsrechnung zugenommen. Die jährlichen Abschreibungen tragen zur «Abzahlung» des Darlehens bei. Für die Amortisation und Zinsberechnung wurde im Jahr 2022 nur der budgetierte Betrag berücksichtigt. Die Differenz wurde im Jahr 2023 bereinigt.

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Total Investitionsausgaben	**375'000.00**	**57'499.70**	**317'500.30**	**42'615.25**	**274'885.05**
«Ersatzbau MZH Lütisburg»		57'499.70	317'500.30	42'615.25	274'885.05
Projektierungskredit (Beschluss 30.03.22)					
MZH Baukredit	0.00	0.00	0.00	0.00	3'000'000.00
Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Total Nettoinvestitionen	375'000.00	57'499.70	**317'500.30**	**42'615.25**	**3'274'885.05**

FINANZEN DER SCHULGEMEINDE LÜTISBURG — ANHANG NACH RMSG

a) Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.
Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Schulverwaltung bezogen werden.

b) Eigenkapitalnachweis
Die Primarschulgemeinde hat kein Eigenkapital (gesetzliche Vorgabe).

c) Rückstellungsspiegel
Keine Rückstellungen vorhanden.

d) Beteiligung- und Gewährleistungsspiegel
Keine vorhanden.

e) Anlagespiegel
Die Anlagenbuchhaltung ist ein Teil der Finanzbuchhaltung. Sie erfasst und verwaltet die Vermögensgegenstände (Anlagen) einer Gemeinde, also alle Wirtschaftsgüter, welche die Aktivierungsgrenze (Fr. 30'000) überschreiten, nicht verbraucht werden und somit der Schulgemeinde langfristig zur Verfügung stehen. Der Anlagespiegel gibt eine Übersicht darüber, wie sich die Wirtschaftsgüter über einen Zeitraum von mehreren Jahren entwickeln.

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	**6'153'859.22**	**42'615.25**	**6'196'474.47**	**-553'877.55**	**-265'000.00**	**0.00**	**0.00**	**-818'877.55**	**5'377'596.92**
1403 Übrige Tiefbauten	165'686.65	0.00	165'686.65	-38'800.00	-9'700.00	0.00	0.00	-48'500.00	117'186.65
1404 Hochbauten	5'817'456.72	0.00	5'817'456.72	-465'477.55	-243'000.00	0.00	0.00	-708'477.55	5'108'979.17
1406 Mobilien	39'256.05	0.00	39'256.05	-22'400.00	-5'600.00	0.00	0.00	-28'000.00	11'256.05
1407 Anlagen in Bau	57'499.70	42'615.25	100'114.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100'114.95
1409 Übrige Sachanlagen	73'960.10	0.00	73'960.10	-27'200.00	-6'700.00	0.00	0.00	-33'900.00	40'060.10
142 Immaterielle Anlagen	**361'001.55**	**0.00**	**361'001.55**	**-36'100.00**	**-36'100.00**	**0.00**	**0.00**	**-72'200.00**	**288'801.55**
1429 Übrige immaterielle Anlagen	361'001.55	0.00	361'001.55	-36'100.00	-36'100.00	0.00	0.00	-72'200.00	288'801.55
14 Total	**6'514'860.77**	**42'615.25**	**6'557'476.02**	**-589'977.55**	**-301'100.00**	**0.00**	**0.00**	**-891'077.55**	**5'666'398.47**

f) Zusätzliche Angaben

Datum	Kredit	Bezeichnung	Ausgaben	Abweichung bewilligter Kredit
30.03.2022	Fr. 375'000	Projektierung neue Mehrzweckhalle	Fr. 42'615.25	- Fr. 274'885.05

Neue Ausgaben

Im Budget der Erfolgsrechnung 2024 sind die folgenden "Neuen Ausgaben" enthalten. Als neu gelten alle Positionen, die nicht gebunden sind. Es wird zwischen einmaligen (e) und wiederkehrenden (w) neuen Ausgaben unterschieden.

012 Exekutive

Honorare externe Berater (e)	Fr. 3'000	Projekt Organisation/Struktur, externe Beratung

21 Obligatorische Schule

Zwischenlagerung Geräte Turnhalle (e)	Fr. 14'000	externe Einlagerung Sportgeräte während Bauzeit und vor Ort für diverses Sportmaterial zur Benützung während der Bauzeit
219 Obligatorische Schule, übrige		
Exkursionen, Schulreisen (w)	Fr. 11'800	jede Klasse hat eine Schulreise und mind. eine Exkursion
Klassenlager (w)	Fr. 34'100	3./4. Kl. (alle 2 Jahre); 5./6. Kl. Winterlager; 6. Kl. Schulverlegung
Übrige Veranstaltungen (w)	Fr. 20'500	Projekte in allen Klassen, Schulstart, Schulschluss, etc.

43 Gesundheitsprävention

Unterstützung Zahnarztkosten (w)	Fr. 800	nur wenn notwendig

Alle Funktionen

Übriger Personalaufwand (w)	Fr. 16'900	Jubiläen, Verabschiedungen, Teamanlass, Schulschlussessen, etc.

Offenlegung Behördenlöhne

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres im Geschäftsbericht veröffentlicht.

Schulrat

Burger Studer Marianne, Schulratspräsidentin			
	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	38'370.65
	Projektleitung MZH	Fr.	2'500.00
Bolt Michael, Vizepräsident	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	8'550.00
	Spesen	Fr.	37.45
Erni Kuhn Barbara, Schulrätin	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	10'862.50
	Projektleitung TS	Fr.	3'000.00
Kleinferchner Stefan, Schulrat	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	8'237.50
Landtwing Jenny, Schulrätin	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	8'262.50
	Spesen	Fr.	34.30
Total Schulrat		**Fr.**	**79'854.90**

Geschäftsprüfungskommission

Looser Heidi, Präsidentin	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	500.00
Räss Philip, Mitglied	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	500.00
Stucki Yvonne, Mitglied	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Fr.	500.00
Total Geschäftsprüfungskommission		**Fr.**	**1'500.00**

Bilder 2. Kindergarten B. Rudolf zum Thema Biber

Die **Finanzplanung** umfasst möglichst alle voraussehbaren Ausgaben und Einnahmen und die daraus resultierenden finanzwirksamen Vorgänge zum Zeitpunkt der Budgetierung. Die Ergebnisse dieser Planungen sind immer mit einer gewissen Vorsicht zu geniessen. Dennoch, die Erkenntnisse aus der Finanzplanung liefern Anhaltspunkte, um vorhersehbare negative Entwicklungen zu verhindern oder zumindest einzuschränken. Die mittelfristige Finanzplanung wird im Sinne einer jährlich zu überarbeitenden rollenden Planung für einen Zeitraum von vier Jahren erstellt. Dabei entspricht das erste Planjahr dem Budgetjahr.

	2024	2025	2026	2027
Personalaufwand	**2'820'700**	**2'820'700**	**2'820'700**	**2'820'700**
Tagesbetreuung Anstieg TS-Kinder		55'400	55'400	55'400
1 Kindergarten weniger				-60'000
Lohnanpassungen (1.6% pro Jahr)		49'700	74'900	47'000
Zusätzliche Klasse Primarstufe		85’000	120’000	120’000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	**620'400**	**620'400**	**620'400**	**620'400**
Pupil		-20'000	-25’000	-25’000
Tagesbetreuung ganzes Jahr		1'300	1'300	1'300
Unterhalt MZH		30'000	30'000	60'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	**301'100**	**301'100**	**301'100**	**301'100**
Veränderungen gemäss Abschreibungsplan		37'508	33'550	286'550
Finanzaufwand	**50'300**	**50'300**	**50'300**	**50'300**
Zinsaufwand 1.75%		131'250	131'250	131'250
Transferaufwand	**482'100**	**482'300**	**482'300**	**482'300**
Entgelte	**-27'800**	**-27'800**	**-27'800**	**-27'800**
Tagesbetreuung ganzes Jahr		-8'700	-8'700	-8'700
Finanzertrag	**-19'900**	**-21'500**	**-21'500**	**-21'500**
Transferertrag	**-279'000**	**-279'000**	**-279'000**	**-279'000**
Schulgelder anderer Gemeinden		-16'400	-28'700	-28'700
Total Finanzbedarf	**3'947'900**	**4'291’558**	**4'330'500**	**4'525'600**

Entwicklung Schülerzahlen	**23/24**	**24/25**	**25/26**	**26/27**	**27/28**
	180	181	187	186	192

Investitionen	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
MZH Projektierungskredit	274'885			
MZH Baukredit	3'000’000	4'600'000		
Spielgeräte		50'000		
Sanierung roter Platz				60’000
Neuer Schulbus				90’000
Total	**3’274'885**	**4'650'000**	**0**	**150'000**

Im Schuljahr 2023/24 werden 180 Kinder beschult. Dies sind 10 Kinder mehr als geplant. Auch steigen die Schülerzahlen gemäss den neuen Zahlen bis ins Schuljahr 27/28 voraussichtlich weiter an. Der Finanzplan basiert auf einem durchschnittlichen Fremdkapitalsatz von 1.75 %. Die Zinsfront kann sich sowohl positiv als auch negativ verändern. In den nächsten Jahren werden voraussichtlich rund 8.1 Mio. Franken investiert. Dies sind provisorische Zahlen, die sich verändern können. Der höhere Finanzbedarf ergibt sich insbesondere aufgrund der zu erwartenden Abschreibungen, der Zinskosten sowie der Lohnteuerung. Dazu wird voraussichtlich ab Schuljahr 24/25 eine grosse 1. Klasse und ab Schuljahr 25/26 eine 1. Klasse zusätzlich eröffnet werden müssen.

Ort **Mehrzweckgebäude Lütisburg**

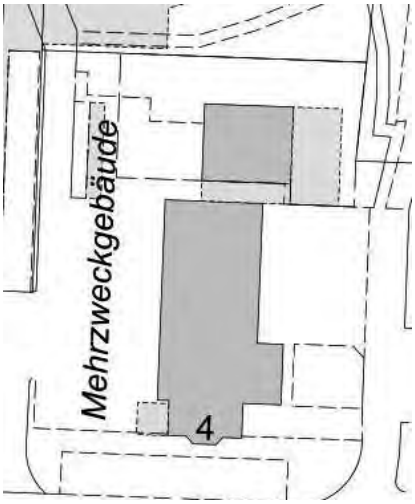
Datum **Dienstag, 26. März 2024, 20.00 Uhr**

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und des Geschäftsberichtes sowie Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission.

2. Vorlage des Budgets 2024 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission.

3. Allgemeine Umfrage



Hinweise

1. Die Vorversammlung für die Schulbürgerschaft findet wie folgt statt:

Ort **Mehrzweckgebäude Lütisburg**

Datum **Mittwoch, 13. März 2024, 20.00 Uhr**

An der Vorversammlung werden die Geschäfte der Schulbürgerversammlung erläutert. Sie dient der Meinungsbildung. Beschlüsse werden keine gefasst. Zur Teilnahme eingeladen sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner.

2. Versand der Unterlagen zur Bürgerversammlung und öffentliche Auflage

In diesem Geschäftsbericht ist die Rechnung und das Budget auszugsweise enthalten. Die detaillierte Rechnung (inkl. Budget) können bei der Schulverwaltung bestellt werden. Die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht und das Budget liegen bei der Schulverwaltung gemäss Art. 30 des Gemeindegesetzes mit dem Tag der Bekanntmachung bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf. Die Stimmausweise werden den Stimmberechtigten spätestens acht Tage vor der Bürgerversammlung zugestellt.

3. Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde

Dienstag, 26. März 2024, 20.00 Uhr

3.1 Teilnahmeberechtigt sind die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Primarschulgemeinde Lütisburg.

3.2 Stimmausweis: Wer an der Beschlussfassung teilnimmt, hat beim Eintritt in den Versammlungsraum die Stimmkarte vorzuweisen und abzugeben. Fehlende Stimmausweise können während der ordentlichen Bürozeit beim Stimmregisterbüro bezogen werden.

3.3 Interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

4. Verfahrensbestimmungen

4.1 Diskussionsbeiträge und Anträge sind persönlich abzugeben. Anträge sind zudem schriftlich einzureichen.

4.2 Die Bürgerschaft trifft Beschlüsse offen an der Bürgerversammlung, sofern nicht aus der Mitte der Versammlung Antrag auf Urnenabstimmung gestellt und von der Mehrheit der Versammlung beschlossen wird.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Lütisburg

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Lütisburg, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Schulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Schulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen

Lütisburg, 08.02.2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Heidi Looser, Präsidentin
Yvonne Stucki
Philipp Räss